

# Grafenschlag informiert

Nachrichten  
aus unserer  
Heimatgemeinde

F O L G E 6

MARKTGEMEINDE GRAFENSCHLAG

APRIL 1988

Liebe Mitbürgerinnen,  
liebe Mitbürger !

Vielleicht sind einige von Ihnen verwundert, jetzt schon, zu Ostern, eine Gemeindezeitung in Händen zu halten, ist diese doch im abgelaufenen Jahr erst im Juni herausgekommen.

Wir haben uns aber überlegt, daß eine beträchtliche Zahl aktueller Anlässe, wie die Budgeterstellung, Liste der Jubilare, Versammlung der Feuerwehr etc. und die Veranstaltungen in der nächsten Zeit die frühere Herausgabe rechtfertigen.

Diesmal finden Sie auch eine große Reportage über eine jubilierende Firma und Kurznachrichten aus der Wirtschaft. Ich glaube, auch über Ereignisse aus dem Wirtschaftsleben sollte unsere Bevölkerung informiert werden und wir wollen das auch künftig tun. Im Gegensatz zu anderen Gemeindezeitungen sind aber die Berichte für die betreffenden Wirtschaftstreibenden kostenlos.

Nach einem Winter, der recht milde war und uns erst zuletzt viel Schnee beschert hat, wird hoffentlich bald ein schöner Frühling einziehen, wie ihn vor allem unsere Bauern für die Arbeit brauchen.

Mit den herzlichsten Wünschen für so einen Frühling und ein frohes Osterfest verbleibe ich

Ihr Bürgermeister

RUDOLF ADENSAM

## A M T S S T U N D E N

des Gemeindesekretärs

Montag: 8 - 12 und 14 - 17 Uhr

Dienstag : 8 - 12 Uhr

Mittwoch : 8 - 12 Uhr

Donnerstag : k e i n Parteienverkehr

Freitag : 8 - 12 und 14 - 19 Uhr



MARKTGEMEINDEAMT

GRAFENSCHLAG

Telefonnummer :

0 2 8 7 5 / 3 2 5

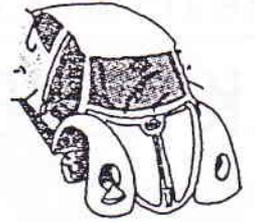
# RECHNUNGSABSCHLUSS 1987 - VORANSCHLAG 1988

In der Gemeinderatssitzung vom 26. Feber 1987 wurde der von Gemeindesekretär Andreas Stiedl erstellte Rechnungsabschluß 1987, unter fachlicher Beratung des langjährig auf diesem Gebiet erprobten Dir. in Rube OSR Alois Mitterauer, einstimmig angenommen. Der Voranschlag für 1988 wurde in derselben Gemeinderatssitzung einstimmig genehmigt.

	EINNAHMEN	AUSGABEN
<b>RECHNUNGSABSCHLUSS 1987</b>		
<u>Ordentlicher Haushalt</u>		
Allgemeine Verwaltung, Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Unterricht und Erziehung, Kunst und Kultur, Soziale Wohlfahrt, Gesundheit, Straßenbau, Wirtschaftsförderung, Dienstleistungen und Finanzwirtschaft	7,327.878,87	7,327.878,87
<u>Außerordentlicher Haushalt</u>		
Straßen- und Wegebau	2,093.674,93	2,093.674,93
Wasserversorgungsanlage	501.720,72	501.720,72
Wirtschaftshof, Sportplatz etc.	785.656,98	785.656,98
<b>S u m m e</b>	<b>3,381.052,63</b>	<b>3,381.052,63</b>
<b>Ordentlicher und Außerordentlicher Haushalt</b>	<b>10,708.931,50</b>	<b>10,708.931,50</b>
<b>VORANSCHLAG 1988</b>		
<u>Ordentlicher Haushalt</u>		
mit den oben angeführten Gruppen	7,486.000,00	7,486.000,00
<u>Außerordentlicher Haushalt</u>		
Straßen- und Wegebau	2,700.000,00	2,700.000,00
Wirtschaftshof	700.000,00	700.000,00
Sportplatz	800.000,00	800.000,00
Wasserversorgungsanlage	12,863.000,00	12,863.000,00
Güterwegeerhaltung	300.000,00	300.000,00
<b>S u m m e</b>	<b>17,363.000,00</b>	<b>17,363.000,00</b>
<b>Ordentlicher und Außerordentlicher Haushalt</b>	<b>24,849.000,00</b>	<b>24,849.000,00</b>

## GEMEINDESTEUERN

## WER HAT



laut Rechnungsabschluß 1987

## AUTOWRACKS ?

Grundsteuer A	156.369,45
Grundsteuer B	110.267,24
Gewerbesteuer	148.640,68
Lohnsummensteuer	229.554,00
Getränkesteuer	305.539,30
Lustbarkeitsabgabe	4.440,00
Hundeabgabe	4.320,00
<u>Bundesanteile</u>	
Ertragsanteile	3,429,077,00

Auch heuer wird die Möglichkeit geboten, unbrauchbar gewordene Fahrzeuge, also **Autowracks**, "loszuwerden". Wer ein Autowrack zum Weggeben hat, möge dies bis **Ende April** im Gemeindeamt melden. Die betreffenden Autobesitzer werden dann umgehend verständigt, wann sie ihre Wracks zum Abholplatz bringen können.

NÖ Bildungs- und Heimatwerk  
Ortsstelle GRAFENSCHLAG



Herzliche Einladung zum

V O R T R A G

Das alte Leben  
und Arbeiten  
im Waldviertel  
von Dir. Alois Enigl



am Sonntag, 24. April, 15 Uhr  
im Gasthaus Fragner, Kaltenbrunn

Reiche Hilfe in verschiedensten Anliegen:

## AKTIVES ZWETTLER HILFSWERK

Wenn Menschen älter werden, stellen sich zwangsläufig Beschwerden verschiedenster Art ein. Das **Zwettler Hilfswerk** mit den Sozialstationen in Groß Gerungs, Ottenschlag und Zwettl hat es sich nun zur Aufgabe gemacht, den Menschen unserer Region den Lebensabend leichter zu gestalten. Viele Menschen würden hin und wieder Hilfe benötigen, sind aber noch durchaus imstande, allein oder bei ihrer Familie zu leben, sodaß eine Einweisung in ein Altersheim oder gar Krankenhaus wenig sinnvoll wäre. Das Zwettler Hilfswerk will nun der älteren Bevölkerung oder den betreffenden Angehörigen bei der Bewältigung von Alltagsproblemen Hilfestellung bieten.

Der Tätigkeitsbericht für 1987 weist aus, daß schon in vielen Belangen geholfen werden konnte.

Bedeutend ist vorerst einmal die **Hauskrankenpflege**. Von vier Krankenschwestern wurden 712,5 Einsatzstunden geleistet.

Vier Diplomkrankenschwestern führen nach der Anweisung des Hausarztes die fachkundige Pflege in der Wohnung des Patienten durch und helfen den Angehörigen mit Rat und Tat bei der Krankenbetreuung.

Diese mobilen Hauskrankenschwestern kann man auf folgende Weise erreichen: Elisabeth Fragner, Martinsberg 164 (02874/372); Maria Hofbauer, Zwettl, Höhenstraße 9 (02822/2627); Hermine Weiß, Arbesbach 169, (02813/441) und Elisabeth Kienastberger, Zwettl (02822/2245).

Es gibt aber auch die Möglichkeit, eine **Haushaltshilfe** in Anspruch zu nehmen.

Die Haushaltshelferinnen helfen älteren Menschen beim Aufräumen, Säubern, Betten machen, Einkaufen, Kochen, bei der Körperpflege etc., 1987 wurden dafür 2.591,5 Einsatzstunden geleistet. Die Hauskrankenpflege und Haushaltshilfe haben 51 Personen in Anspruch genommen.

Wer nicht selbst kochen will oder kann, wird von der Aktion **"Essen auf Rädern"** betreut, die auch in unserem Bezirk schon beachtlichen Zuspruch findet. So wurden insgesamt 8.156 warme Mittagessen an 63 Personen zugestellt.

Die Hilfe auf Knopfdruck, das **Notruftelefon**, wurde bereits in der letzten Ausgabe unserer Gemeindezeitung entsprechend ausführlich vorgestellt.

Für ältere Ehepaare oder alleinstehende Menschen, welche kränklich sind und im Falle

eines Sturzes oder Schwächeanfalles sofort fremde Hilfe benötigen würden, ist das Notruftelefon genau die richtige Hilfe und vermittelt ein Gefühl der Sicherheit.

Seitens des Zwettler Hilfswerkes wurde bis Jahresende 1987 bei 17 Personen das Notruftelefon angeschlossen.

Weitere Aktivitäten des Zwettler Hilfswerkes, die noch mehr der Öffentlichkeit bekannt gemacht werden sollten, sind der Verleih von **Rollstühlen**, Krankenbetten, Leibstuhl und sonstigen Pflegehilfsmitteln, finanzielle Geldaushilfen und Seniorenurlaub in Niederösterreich.

Wenig bekannt bei der Bevölkerung ist noch die Aktion der **Tagesmütter**. Die Tagesmütter beschäftigen sich mit den Kindern, wenn die Mutter einen Beruf ausüben will. Für die Kosten einer Tagesmutter kann man auch eine finanzielle Förderung erhalten.

Für weitere Auskünfte stehen das **Zwettler Hilfswerk** und besonders sein Obmann **Gottfried Grossinger** gerne zur Verfügung (Tel. 02822/246128).



### KOSTENLOSE BERATUNG

Um den Eltern von sprachgestörten sowie hörend- und sehbehinderten Kindern die Möglichkeit zu geben, sich über notwendige und sinnvolle Hilfemaßnahmen beraten zu lassen, hält die Sozialabteilung des Amtes der NÖ Landesregierung in der Bezirkshauptmannschaft Zwettl eine **kostenlose** Beratung ab.

Diese Beratung für sprachgestörte, sowie hörend- und sehbehinderte Kinder findet in der Woche nach Ostern statt, und zwar **am Donnerstag 7. April von 9 bis 12 Uhr**. Sollen bei dieser Beratung Kinder vorgestellt werden, so möge dies der Sozialabteilung der Bezirkshauptmannschaft gemeldet werden, und zwar am 7. April selbst ab 7 Uhr.

# K o s t e n l o s e SAMMLUNG von SONDERMÜLL aus Haushalten

SAMSTAG, 18. JUNI 1988  
12 - 13, 30 Uhr  
auf dem Marktplatz  
in GRAFENSCHLAG

## ABFALLTRENNUNG

## PROBLEMSTOFFE

Der Hausmüll ist in zunehmendem Maße mit Substanzen belastet, die bei der herkömmlichen Müllentsorgung zu einer erheblichen Belastung der Umwelt führen und durch die Müllabfuhr gar nicht erfaßt werden dürften. Der Anteil dieser Problemstoffe am gesamten Hausmüll ist zwar verhältnismäßig gering, doch handelt es sich dabei entweder um schwer abbaubare oder toxische Substanzen. Daher muß bei der Müllentsorgung, zum Schutze unserer Umwelt, besonderes Augenmerk auf diese Problemstoffe gerichtet werden, denn sie sind Mitverursacher der hohen Entsorgungskosten. Deponien müssen als dichte Wannen mit Dränaugen und zusätzlichen Einrichtungen ausgestattet sein. (z.B. Sickerwasserbehandlung). Kompostieranlagen benötigen eine Vor- und Nachsortierung, wobei die Schadstoffbelastung nur teilweise vermindert werden kann. Verbrennungsanlagen müssen mit aufwendigen Filtern und Öfen mit hoher Verbrennungstemperatur ausgestattet werden, um den Schadstoffausstoß zu verringern.

## WIEDERVERWERTUNG

## ABFALLTRENNUNG

## WICHTIGE BEISPIELE FÜR PROBLEMSTOFFE

Feste Abfälle	Fette, Kitte Farben, Lacke, feste Kleber, Kosmetika etc.
Flüssige Abfälle	Öle Fleck- und Metallputz- mittel Desinfektionsmittel Lösungsmittel Rost- und Holzschutz- mittel etc.
Chemikalien	Säuren, Laugen Photochemikalien Entkalker Grillreiniger etc.
Gifthältige Abfälle	Schädlingsbekämp- fungsmittel Unkrautvernichter Pflanzenschutzmittel Düngemittel etc.
Gashältige Produkte	Gasflaschen Feuerlöscher Spraydosen etc.
Schwermetallhaltige Abfälle	Batterien (Knopfzel- len, Minibatterien, Kleinakkus, Autobatte- rien) Thermometer Leuchtstoffröhren etc.
Altmedikamente	Tabletten, Säfte, Cremes, Spritzen etc.

## WIEDERVERWERTUNG

Für den Herbst 1988 ist ein  
nochmaliger Termin für eine Sammlung  
von SONDERMÜLL vorgesehen !!!

Hundenamen in unserer Gemeinde :**ROLF UND REX IN FÜHRUNG**

Es ist sicher einmal interessant, zu fragen wieviele Hunde es in unserer Gemeinde gibt, wie alt diese sind und welche Namen sie tragen.

In der Gemeinde Grafenschlag werden derzeit 48 Hunde gehalten. Diese verteilen sich in folgender Weise auf die einzelnen Katastralgemeinden : Grafenschlag 5, Schafberg 8, Wielands 5, Kleinnondorf 6, Bromberg 2, Kleingöttfritz 7, Langschlag 4, und Kaltenbrunn 11.

Die männlichen Hunde überwiegen ganz eindeutig, es gibt nur fünf Hündinnen in der Gemeinde.

Hinsichtlich des Alters ergibt sich folgende Gliederung: unter einem Jahr: einer, ein Jahr: 4, 2 Jahre 2, 3 Jahre: 1, 4 Jahre: 8, 5 Jahre: 5, 6 Jahre: 2, 7 Jahre: 5, 8 Jahre: 1, 9 Jahre: 3, 10 Jahre: 4, 11 Jahre: 1, 13 Jahre: 1, 14 Jahre: 3, 15 Jahre: 2 und der älteste Hund in unserer Gemeinde ist 17 Jahre alt.

Weibliche Hundenamen sind jeweils nur einmal vertreten: Lenta, Lumpi, Anchie, Asta und Nelli.

Bei den männlichen Hundenamen führt **Rolf** mit sechs Vertretern dieses Namens. An zweiter Stelle steht **Rex**, immerhin vier Hunde heißen so. Je dreimal sind die Namen Lassie und Tasso vertreten. Jeweils zwei Hunde gibt es mit den Namen Bello und Waldi. Schließlich



finden sich je einmal die Hundenamen Mingo, Kolli, Woizl, Alfi, Lumpi, Wodka, Lux, Laiko, Pauxl, Ardi, Flurl, Strolch, Stutz, Cherie, Flocki, Dago, Schurl, Schnuki, Bubi und Aok.

Für alle jene, die ganz genau nachrechnen: drei Hunde in der Gemeinde sind namenlos.

**T I E R P A S S A U S S T E L L E R**

in unserer Gemeinde

Gemeindeamt	Grafenschlag
Franz Fletzberger	Bromberg
Johann Ratheiser	Kaltenbrunn
Franz Weinmann	Kleingöttfritz
Franz Trauner	Kleinnondorf
Josef Schönhofer	Langschlag
Herbert Hochstöger	Schafberg

**Bitte beachten :** Eventuelle Brandzeichen, Ohrmarken und ähnliche Kennzeichnungsmittel sind zwecks Eintragung mitzubringen !

**Nach Kleingöttfritz "heimgekehrt"**

Nach Ablauf der Pachtzeit für die Bahnhofsrestauration Gasthof Mose ist die **Familie Wimmer** wieder nach Kleingöttfritz heimgekehrt und betreibt wieder mit vollem Einsatz ihr beliebtes Cafehaus. Wir wünschen der Familie Wimmer am "neuen - alten Standort weiterhin vielen Erfolg !



Spielen Sie doch mit bei uns beim

**PREISSCHNAPSEN  
des SC Grafenschlag**

am Sonntag, 17. April ab 13 Uhr  
im Gasthaus Fragner in Kaltenbrunn

1. Preis : ein Mikrowellenherd
2. Preis : ein Damen- oder Herrenfahrrad
3. Preis : ein halbes Schwein

weitere 4 Haupt- und 8 Trostpreise

**Kartenvorverkauf in allen Gasthäusern**

Preis pro Karte 60 Schilling



## Verdiente Pädagogin wurde geehrt :

### Dir. Pauline Kainz - 60 Jahre alt

Die Leiterin unserer Volksschule, Dir. Pauline Kainz hat im Feber das 60. Lebensjahr vollendet. Wir wollen ihr auch auf diesem Wege alles Gute und viel Glück für zahlreiche künftige Jahre wünschen und ihr danken für die so überaus einsatzvolle und umsichtige Tätigkeit im Dienste unserer Schulkinder.

Im Lehrerzimmer der Volksschule fanden sich die Vertreter von Gemeinde und Schule zu einer kleinen, aber sehr würdigen Feier ein.

Die Marktgemeinde Grafenschlag war vertreten durch Bürgermeister Rudolf Adensam, Gemeinderat Ehrentraut Schaffer, im Namen des Elternvereines der Volksschule gratulierte Obfrau Edeltraud Scheickl.

#### Maria Petz wurde 75 Jahre

Wer kennt nicht "unsere" Maria Petz, wirklich ein Stück Grafenschlag, eine Gastwirtin aus Leib und Seele. Wenn man sie so sieht, immer eifrig, geschäftig und freundlich mit den Gästen, merkt man es ihr gar nicht an, daß sie schon 75 Jahre alt geworden ist. Zu diesem "runden" Geburtstag wollen wir natürlich ganz besonders herzlich gratulieren! Maria Petz, geborene Hafner aus Kleinondorf, hat in der elterlichen Landwirtschaft mitgearbeitet, bis zu ihrer Heirat mit Engelbert Petz im Jahre 1933, der das Gasthaus, verbunden mit Fleischhauerei und Landwirtschaft betrieben hat und 1960 verstorben ist. Bis 1980 hat neben dem Gasthaus Maria Petz auch die Arbeiten in der Landwirtschaft selbst ausgeführt. Die Jubilarin freut sich über ihre zwei Töchter, zwei Enkelkinder und zwei Urenkerln.

Natürlich stellten sich auch die Kinder mit Gedichten ein, stellvertretend für die Schulkinder gratulierten Michaela Scheickl, Carina Gretz und Anton Rella.

Die Laudatio, also die eigentliche Festansprache, hielt Pfarrer Dr. Rudolf de Greve, der in sehr gehaltvollen und aus dem Herzen kommenden Worten das verdienstvolle Wirken der erfolgreichen Pädagogin zu würdigen wußte und auch auf die Bedeutung des Alterwerdens, auf die Zeit der Ernte eines Lebenswerkes, einging.

Selbstverständlich waren auch die Lehrerkolleginnen unserer Jubilarin anwesend. Mit einem gemütlichen Beisammensein im Gasthof Bauer fand die Feierstunde einen stimmungsvollen Ausklang.

#### Beliebte Jubilarin

Die Vollendung des 65. Lebensjahres feierte kürzlich Maria Weixelbaum. Sie ist allgemein in bester Erinnerung als fachkundige und pflichteifrige Handarbeitslehrerin. Maria Weixelbaum ist bekanntlich bei uns in Grafenschlag geboren. 1968 ist sie auch dienstlich in ihren Geburtsort zurückgekehrt, hat aber freilich nicht allein an der Volksschule Grafenschlag Unterricht erteilt, sondern war auch an den Nachbarschulen tätig.

Besonders verdient gemacht hat sich die Jubilarin um die Frauenbewegung, die unter ihrer Leitung steht. Im Rahmen dieser Tätigkeit sind die alljährlichen Bildungsfahrten immer besondere Höhepunkte.

Wir gratulieren Arbeitshauptlehrerin Maria Weixelbaum herzlichst zu ihrem besonderen Geburtstag und wünschen ihr noch viele Jahre in Gesundheit und Glück!

**Bitte vormerken !**

Traditioneller  
**FEUERWEHRHEURIGER**

am **Samstag, 16. Juli**  
und **Sonntag, 17. Juli**  
im **Feuerwehrhaus**

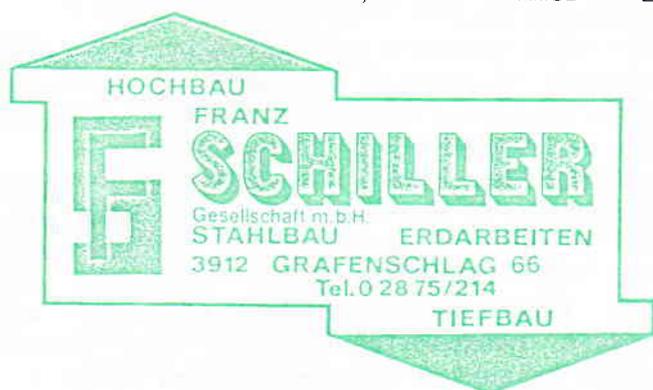
Die FF Grafenschlag freut sich jetzt schon auf Ihren zahlreichen Besuch!

# 40 JAHRE BAUUNTERNEHMEN FRANZ SCHILLER

## TECHNISCH BESTENS AUSGESTATTET

Stellen wir nun den Maschinenpark der Firma Franz Schiller vor, der sich wirklich sehen lassen kann. Dabei befinden sich einige Hochleistungsgeräte, die es sonst nicht oder kaum bei uns im Waldviertel gibt.

Die Firma Schiller verfügt heute über 11 Bagger von 5 bis 32 Tonnen der Typen KOMATSU, ICB und MENZI-MUCK, mit den verschiedensten Speziallöffeln und Anbaugeräten, z.B. zwei Hydraulikhämmer zum



erschütterungsfreien Abtragen von Fels und Beton. Weiters sind anzuführen eine Schubraupe, eine Laderaupe, ein Radlader, ein Kompaktlader, zwei Traktoren, sechs Lastkraftwagen, acht VW-Busse und zwei Hubstapler. Die Ausrüstung wird ergänzt durch sieben Kompressoren mit einer Minutenleistung von 2,2 bis 8 Kubikmeter und einem Tiefbohrgerät. Die Firma Franz Schiller besitzt die stärkste Stahlschere im Bezirk Zwettl mit einer Schnittstärke bis 13 Millimeter. Eine Besonderheit ist auch die Abkantpresse mit einer Leistung von 4 Meter Länge bei 6 Millimeter Stärke bzw. 2,50 Meter Länge bei 8 Millimeter Stärke.

Bekannt ist, daß die Firma Franz Schiller auch einen ausgedehnten Baustoffhandel hat mit einem reichhaltigen Lager an Bewehrungsstahl und Baustahlgittern, an sehr preisgünstigen Fertigteilkaminen und Betonpflastersteinen, sowie an Dachziegeln in Ton und Beton. Sehr preisgünstig kann man schließlich Holzfenster anbieten.

## EINIGE MARKANTE BAUTEN

An einigen Beispielen soll gezeigt werden, wo überall Bauten stehen, die von unserer heimischen Baufirma Franz Schiller errichtet wurden.

Es sind das die **Schulen** in Grafenschlag, Spielberg, Sallingberg, Großgöttfritz und Rappottenstein. Die Bezirksbauernkammer Ottenschlag, die Lagerhäuser in Grafenschlag und Ottenschlag, das Gemeindehaus in Sallingberg, und in Traunstein Kirche, Kulturzentrum und Kriegerdenkmal wurden von der Firma Franz Schiller errichtet. Weitere Bauten, welche anzuführen sind, sind die Reithalle in Schloß Rosenau, das Forsthaus der Gutsherrschaft Abensberg-Traun in Kleinpertenschlag, die Turnhalle in Lichtenau, die Wohnhäuser von Tierarzt Dr. Scheickl in Grafenschlag und Dr. Mühlöcker in Rappottenstein, der Sportplatz und das Waldbad in Rappottenstein, Wohnhaus, Großschlächtereie und Kläranlage Rumpold in Martinsberg. Weiters hat die Firma Schiller ausgeführt **Kläranlagen** in Martinsberg und Traunstein, **Kanäle** in Grafenschlag, Sallingberg, Martinsberg, Rappottenstein, Horn-Frauenhofen, Kirchberg am Walde und Lichtenau, sowie **Wasserleitungen** in Grafenschlag, Sallingberg, Traunstein, Rappottenstein, Großheinrichschlag, Senftenberg und Pehendorf.

## EIN WERK DER FAMILIE

Heute hat schon die zweite Generation die Führung des Bauunternehmens Franz Schiller inne. Juniorchef Baumeister Ing. Franz Schiller ist im elterlichen Betrieb aufgewachsen und steht seit 1977 als Geschäftsführer dem Unternehmen vor. Nicht allein die Männer, Vater und Sohn Franz Schiller, haben einen wesentlichen Anteil an der schönen Aufwärtsentwicklung des Betriebes gehabt. Seniorchefin Erna Schiller hat seit 1947 die ganze Last der Buchführung getragen und dabei auch für fünf Kinder sorgen müssen. Gattin Getrude von Juniorchef Franz Schiller setzt das Wirken der Seniorchefin entsprechend fort.

Baumeister Ing. Franz Schiller jun. hat in Ing. Gerhard Zatl eine besondere Stütze, einen dynamischen und vielseitigen Techniker.

Das Jubiläum der Firma Schiller ist aber auch ein Anlaß, daran zu denken, daß viele Mitarbeiter dem Jubiläum seit langem die Treue halten. Seit der Firmengründung, also seit 1947 ist Anton Mathes aus Kleinnondorf beschäftigt.

Dreißig Jahre gehören dem Betrieb Johann Schmid aus Hausbach, Josef Stöger aus Pfaffendorf, Georg Paukner aus Ritterkamp

und Erich Krapfenbauer aus Höhendorf an. Schließlich sind zwanzig Jahre beschäftigt Josef Laister aus Kaltenbach und Josef Paydal aus Frankenreith.

Das Jubiläum des Bauunternehmens Franz Schiller ist natürlich in erster Linie ein Fest der Freude für die Familie Schiller. Aber auch unsere Gemeinde Grafenschlag kann sich mitfreuen, ist doch dieser Betrieb ein Musterbeispiel für segensvollen Unternehmensgeist und nimmermüden Fleiß in unserer Gemeinde.

## "Wachablöse" im Hause Bauer

Ein Generationswechsel hat sich auch zum Jahreswechsel in der Führung des Gasthofes Bauer vollzogen. Seit 1. Jänner 1988 ist Rudolf Bauer der Betriebsinhaber. Am 3. März hat er auch sehr erfolgreich die Konzessionsprüfung für das Gastgewerbe abgelegt.

Zuerst ein kleiner Blick in die Geschichte: Zuerst war ein gewisser Kreuzberger Gastwirt, von ihm erwarb Franz Schweighofer 1924 das Haus. Den Gasthof kaufte dann 1929 Johann Bauer. Sein Nachfolger als Wirt wurde dann der Sohn Josef Bauer, er hat von 1953 bis 1988, also 35 Jahre, den Gasthof geführt

und zur Blüte gebracht, wozu natürlich der völlige Neubau des Jahres 1974 viel beigetragen hat.

Unser "Rudi" Bauer hat bekanntlich zuerst Tischlerei gelernt, ist aber schon seit einigen Jahren im Gasthaus und der Landwirtschaft der Eltern tätig gewesen.

Besonders hervorzuheben ist der gute Zusammenhalt in der Familie Bauer. Wenn eine große Veranstaltung ist, dann helfen alle Brüder mit ihren Gattinnen zusammen. Dem jungen Wirt Rudolf Bauer wünschen wir zumindest genausoviel Erfolg wie seinem allseits bekannten und geschätzten Vater!

**AKTION**  
**MINUS**  
**10 PROZENT**



Der Elternverein der Volksschule Grafenschlag und die Ortsstelle des NÖ. Bildungs- und Heimatwerkes laden ein zum

V O R T R A G

KINDER IM STRASSENVERKEHR

von Dr. Johann STUMMER  
und GI Reinhard ELSIGAN

am Donnerstag, 28. April, 20 Uhr  
im Gasthaus H O B E G G E R

## Aktive Bäuerinnen

Unsere Bäuerinnen nützen in sehr erfreulicher Weise die weniger arbeitsintensiven Monate des Winters, um sich weiterzubilden.

Die Bezirksbauernkammer Ottenschlag führte auch heuer wieder einen Bäuerinnenausflug durch. Gemeindebäuerin Hermine Bock hatte wieder vorbildliche Werbearbeit geleistet und so beteiligten sich mehr als sechzig Bäuerinnen aus unserer Gemeinde an diesem Tagesausflug. Bei einer der drei Gruppen war Gemeindebäuerin Bock auch bewährte Reiseleiterin.

Reiseziel war Wien, wo man den Österreichischen Rundfunk, die Tierärztliche Hochschule und den Göttweiger Stiftskeller besuchte.

Zu erwähnen ist noch, daß die Bäuerinnen heuer wieder für den Ball des Bauernbundes besonders schöne und kunstvolle Damenspenden verfertigt hatten.

In der Zeit vom 5. bis 8. April ist das Gemeindeamt wegen URLAUBES geschlossen

## Erfolgsbilanz für 1987 :

# FF GRAFENSCHLAG WAR AKTIV

Bei der jüngsten Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Grafenschlag konnte wiederum für das abgelaufene Jahr 1987 ein recht eindrucksvoller Tätigkeitsbericht erstellt werden. Auf jeden Fall sind unsere Feuerwehrkameraden jederzeit einsatzbereit und bemühen sich auch erfolgreich um ihre Weiterbildung. Unter der Führung des so überaus einsatzfrohen Kommandanten OBI Johann Fuchs, seines Stellvertreters BI Franz Steininger sowie des Verwalters V Robert Hafner beweisen die Burschen und Männer immer wieder vorbildlichen Einsatzzeifer.

Unsere Feuerwehr zählt derzeit 40 Aktive und 7 Mann Reserve. 1987 hat es einen Brandeinsatz in Spielberg gegeben, bei welchem 20 Mann zusammen 60 Stunden im Einsatz waren. Wie überall Überwiegen bei der FF Grafenschlag die technischen Einsätze, 1987 mußte auf diesem Gebiet 18 mal ausgerückt werden, wobei 95 Mann 192 Stunden aufbrachten. Insgesamt haben also bei 19 Einsätzen 115 Mann 252 Einsatzstunden geleistet.

Bei den technischen Einsätzen ist öfters auch die Seilwinde erfolgreich angewendet worden.

Nicht vernachlässigt wurden die Übungen, so hat man mehrere Atemschutzübungen durchgeführt und bei einer Übung war die Annahme der Bergung eines Lkw.

Es ist sicher bemerkenswert und anzuführen, daß derzeit von unserer Feuerwehr zwei Mann im Besitz des Feuerwehr-Leistungsabzeichens in Gold sind und 32 dasjenige in Silber

besitzen. Träger von Funkleistungsabzeichen in Silber und Bronze sind jeweils zwei in unserer Feuerwehr.

Natürlich waren auch 1987 beachtliche Geldmittel aufzubringen. Für Ausrüstung, Schlauchmaterial, Versicherungen, für die Instandhaltung und Überprüfung der Geräte waren 80.000 Schilling erforderlich. Dieser Betrag konnte aus den Erträgen des Balles und des Heurigen sowie den großzügigen Spenden bestritten werden.

Auch heuer veranstaltet die Freiwillige Feuerwehr Grafenschlag ihren schon zur schönen Tradition gewordenen Heurigen, der im Feuerwehrhaus am Samstag, 16. und Sonntag 17. Juli stattfindet. Schon jetzt ist die Bevölkerung dazu herzlichst eingeladen.

Unsere Feuerwehr möchte allerdings nochmals herzlichst einladen, und zwar Burschen und junge Männer, die bereit sind, sich in den Dienst der Allgemeinheit zu stellen und unserer Feuerwehr beizutreten.

Abschließend möchte sich die Freiwillige Feuerwehr Grafenschlag bei unserer Bevölkerung sehr herzlich bedanken für den zahlreichen Besuch beim Feuerwehrheurigen im Vorjahr sowie beim heurigen Feuerwehrball und besonders für die zahlreichen Spenden zum Jahreswechsel !

## Musikverein Grafenschlag vorbildlich aktiv:

### NACHWUCHSAUSBILDUNG UND NIVEAUANHEBUNG

Unser Musikverein bereitet sich schon seit längerer Zeit gewissenhaft auf sein heuriges Muttertagskonzert vor. Es soll einmal darauf hingewiesen werden, daß sich der Probenbetrieb gar nicht so einfach gestaltet, weil ja so viele der Musiker in Wien beschäftigt sind. Man kann also das erfolgreiche Musizieren keineswegs als Selbstverständlichkeit hinnehmen, sondern sollte auch ein wenig darüber nachdenken, wieviel Probenarbeit dahintersteckt. Kapellmeister Josef Hofbauer hat heuer wiederum erfolgreich am Kapellmeisterkurs teilgenommen.

Eine Auszeichnung für seinen vorbildlichen Einsatz ist es, daß Musikmeister Josef Steininger zum Bezirksstabführerstellvertreter der Bezirksarbeitsgemeinschaft Zwettl im NÖ Blasmusikverband gewählt wurde.

Das Nachwuchsproblem konnte einstweilen gelöst werden, es sind ein Dutzend junger Musikanten in Ausbildung. Natürlich hat das für den Verein besondere finanzielle Probleme gebracht, da ja doch Instrumente angeschafft werden mußten. Herzlichst gedankt sei der Gemeinde für die finanzielle Unterstützung bei der Ausbildungsarbeit, welche junge Vereinsmusiker leisten.

## Erfolgsbilanz für 1987 :

# FF GRAFENSCHLAG WAR AKTIV

Bei der jüngsten Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Grafenschlag konnte wiederum für das abgelaufene Jahr 1987 ein recht eindrucksvoller Tätigkeitsbericht erstellt werden. Auf jeden Fall sind unsere Feuerwehrkameraden jederzeit einsatzbereit und bemühen sich auch erfolgreich um ihre Weiterbildung. Unter der Führung des so überaus einsatzfrohen Kommandanten OBI Johann Fuchs, seines Stellvertreters BI Franz Steininger sowie des Verwalters V Robert Hafner beweisen die Burschen und Männer immer wieder vorbildlichen Einsatzzeifer.

Unsere Feuerwehr zählt derzeit 40 Aktive und 7 Mann Reserve. 1987 hat es einen Brandeinsatz in Spielberg gegeben, bei welchem 20 Mann zusammen 60 Stunden im Einsatz waren. Wie überall überwiegen bei der FF Grafenschlag die technischen Einsätze, 1987 mußte auf diesem Gebiet 18 mal ausgerückt werden, wobei 95 Mann 192 Stunden aufbrachten. Insgesamt haben also bei 19 Einsätzen 115 Mann 252 Einsatzstunden geleistet.

Bei den technischen Einsätzen ist öfters auch die Seilwinde erfolgreich angewendet worden.

Nicht vernachlässigt wurden die Übungen, so hat man mehrere Atemschutzübungen durchgeführt und bei einer Übung war die Annahme der Bergung eines Lkw.

Es ist sicher bemerkenswert und anzuführen, daß derzeit von unserer Feuerwehr zwei Mann im Besitz des Feuerwehr-Leistungsabzeichens in Gold sind und 32 dasjenige in Silber

besitzen. Träger von Funkleistungsabzeichen in Silber und Bronze sind jeweils zwei in unserer Feuerwehr.

Natürlich waren auch 1987 beachtliche Geldmittel aufzubringen. Für Ausrüstung, Schlauchmaterial, Versicherungen, für die Instandhaltung und Überprüfung der Geräte waren 80.000 Schilling erforderlich. Dieser Betrag konnte aus den Erträgen des Balles und des Heurigen sowie den großzügigen Spenden bestritten werden.

Auch heuer veranstaltet die Freiwillige Feuerwehr Grafenschlag ihren schon zur schönen Tradition gewordenen Heurigen, der im Feuerwehrhaus am Samstag, 16. und Sonntag 17. Juli stattfindet. Schon jetzt ist die Bevölkerung dazu herzlichst eingeladen.

Unsere Feuerwehr möchte allerdings nochmals herzlichst einladen, und zwar Burschen und junge Männer, die bereit sind, sich in den Dienst der Allgemeinheit zu stellen und unserer Feuerwehr beizutreten.

Abschließend möchte sich die Freiwillige Feuerwehr Grafenschlag bei unserer Bevölkerung sehr herzlich bedanken für den zahlreichen Besuch beim Feuerwehrheurigen im Vorjahr sowie beim heurigen Feuerwehrball und besonders für die zahlreichen Spenden zum Jahreswechsel !

## Musikverein Grafenschlag vorbildlich aktiv:

### NACHWUCHSAUSBILDUNG UND NIVEAUANHEBUNG

Unser Musikverein bereitet sich schon seit längerer Zeit gewissenhaft auf sein heuriges Muttertagskonzert vor. Es soll einmal darauf hingewiesen werden, daß sich der Probenbetrieb gar nicht so einfach gestaltet, weil ja so viele der Musiker in Wien beschäftigt sind. Man kann also das erfolgreiche Musizieren keineswegs als Selbstverständlichkeit hinnehmen, sondern sollte auch ein wenig darüber nachdenken, wieviel Probenarbeit dahintersteckt. Kapellmeister Josef Hofbauer hat heuer wiederum erfolgreich am Kapellmeisterkurs teilgenommen.

Eine Auszeichnung für seinen vorbildlichen Einsatz ist es, daß Musikmeister Josef Steininger zum Bezirksstabführerstellvertreter der Bezirksarbeitsgemeinschaft Zwettl im NÖ Blasmusikverband gewählt wurde.

Das Nachwuchsproblem konnte einstweilen gelöst werden, es sind ein Dutzend junger Musikanten in Ausbildung. Natürlich hat das für den Verein besondere finanzielle Probleme gebracht, da ja doch Instrumente angeschafft werden mußten. Herzlichst gedankt sei der Gemeinde für die finanzielle Unterstützung bei der Ausbildungsarbeit, welche junge Vereinsmusiker leisten.

## Wir begrüßen als neue Gemeindebürger

		geboren am
DENISE RATHEISER	Kaltenbrunn	4. August 1987
MARIANNE HACKL	Schafberg	14. September 1987
DANIEL WALTER	Kleingöttfritz	4. Oktober 1987
ELISABETH STÖGER	Kleinnondorf	23. Oktober 1987
HARALD SANDLER	Bromberg	6. November 1987
STEFAN KRAPPENBAUER	Schafberg	24. November 1987
CHRISTOPH NEMEC	Schafberg	15. Jänner 1988
PATRIC KINDERMANN-ZEILINGER	Kleinnondorf	24. Jänner 1988
SONJA VIEGHOFER	Schafberg	31. Jänner 1988
BARBARA WALTER	Grafenschlag	20. Feber 1988
MARKUS KOLM	Guttenberg	23. Feber 1988

## Den Bund der Ehe haben geschlossen

MONIKA GADERER, Langschlag, und GERHARD MAURER, Kleinweißenbach,  
am 26. Juni 1987 .

PAULA PFEIFFER, Guttenberg, und KARL KOLM, Dietmanns, am 16. Juli 1987

JOSEF HEIDERER, Grafenschlag, und ELISABETH MÄCHER, Voitschlag,  
am 16. Juli 1987.

RUDOLF EIGNER, Langschlag, und MARIA RATHBAUER, Kleingöttfritz,  
am 3. August 1987 .

ANGELA LACKNER, Kleinnondorf, und KARL KINDERMANN-ZEILINGER, Eck,  
am 14. August 1987 .

ERNST GERSTBAUER, Grafenschlag, und CHRISTA STEINWURM, Arndorf,  
am 5. September 1987 .

ANDREA GATTERER, Schafberg, und GERHARD GUTENTHALER, Gutenbrunn,  
am 23. Oktober 1987 .

GERTA HONEDER, Wielands, und FRANZ PAUKNER, Großweißenbach,  
am 30. Oktober 1987 .

FRANZ LOSCHENBRAND, Wielands, und MARIA KITTENBERGER, Großreinsprechts,  
am 5. November 1987 .

FRIEDRICH WAGNER, Langschlag, und ELISABETH HACKL, Stein,  
am 9. November 1987 .

FRIEDRICH HACKL, Schafberg, und ALOISIA RAMEDER, Ulrichschlag,  
am 27. November 1987 .

HEIDEMARIE ECKER, Grafenschlag, und KARL MAYER, St. Andrä-Wördern,  
am 4. Dezember 1987 .

MONIKA FUCHS, Schafberg, und KARL BRUCKNER, Zwettl,  
am 4. Dezember 1987 .

FRANZ WEICHELBAUM, Kleingöttfritz, und GERLINDE STEININGER,  
Grafenschlag, am 18. Dezember 1987 .

FRANZ FRÜHWIRTH, Grafenschlag, und HEIDELINDE TRAPPL, Grafen-  
schlag, am 18. Dezember 1987 .

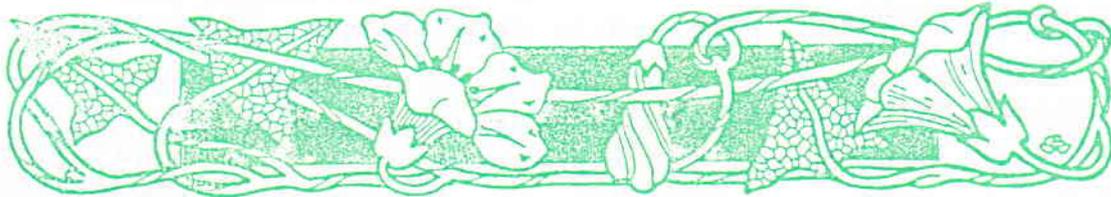
WILHELM GERSTBAUER, Grafenschlag, und MARIA MÜLLER, Moniholz,  
am 4. März 1988

Berücksichtigt wurden diesmal nur die standesamtlichen Eheschließungen !!

## Wir betrauern unsere Verstorbenen

Jahrgang verstorben am

JOSEFA ADENSAM	Grafenschlag	1898	11. Juni 1987
JOSEF FICHTINGER	Langschlag	1920	22. Juli 1987
ALOISIA ZOTTL	Schafberg	1905	24. August 1987



### G e b u r t e n im Gerichtsbezirk Ottenschlag

	1976	1977	1978	1979	1980	1981	1982	1983	1984	1985	1986	1987
Bärnkopf	7	5	2	6	9	3	5	5	6	7	5	5
Grafenschlag	8	17	14	10	12	13	10	6	11	16	9	9
Gutenbrunn	12	17	4	15	9	8	8	7	2	8	3	9
Kirchschlag	8	14	9	17	6	15	11	11	7	12	15	10
Kottes-Purk	22	32	15	24	26	17	20	29	22	24	18	24
Martinsberg	20	25	8	19	21	15	13	22	22	23	21	23
Ottenschlag	12	16	10	11	14	19	9	11	14	13	10	11
Sallingberg	14	13	21	33	25	16	15	20	16	19	31	23
Schönbach	20	15	13	11	9	13	19	17	16	18	19	14
Traunstein	18	14	14	21	20	13	21	24	20	19	23	16
	141	168	110	167	151	132	131	152	136	159	154	144

# U n s e r e J U B I L A R E

## Im JÄNNER wurde am

7. Christine Frühwirth, Wielands, 50 Jahre alt,  
 10. Marie Gaishofer, Langschlag, 65 Jahre alt,  
 11. Anna Lichtenwallner, Kleinnondorf 70 Jahre alt,  
 25. Franziska Fletzberger, Schafberg, 65 Jahre alt,  
 28. Maria Petz, Grafenschlag, 75 Jahre alt,  
 28. Maria Weixelbaum, Grafenschlag, 65 Jahre alt.

## Im FEBRUAR wurde am

19. Dir. Pauline Kainz, Grafenschlag, 60 Jahre alt,  
 21. Pauline Böhm, Langschlag, 85 Jahre alt,  
 25. Johann Eigner, Langschlag, 65 Jahre alt.

## Im MARZ wurde am

10. Josef Lackner, Grafenschlag, 75 Jahre alt,  
 20. Pauline Lang, Schafberg, 60 Jahre alt,  
 21. Karl Fuchs, Schafberg, 75 Jahre alt,  
 23. Josef Gruber, Grafenschlag, 65 Jahre alt.

## Im APRIL wird am

2. Maria Wagner, Kaltenbrunn, 85 Jahre alt,  
 6. Maria Trondl, Schafberg, 75 Jahre alt,  
 9. Rudolf Dornhackl, Grafenschlag, 60 Jahre alt,  
 29. Johann Mayer, Kleingöttfritz, 60 Jahre alt.

## Im MAI wird am

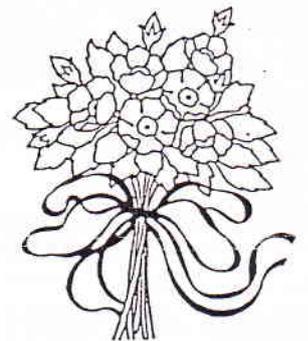
8. Hermine Meneder, Kleinnondorf, 50 Jahre alt,  
 10. Ruppert Schmid, Wielands, 50 Jahre alt,  
 11. Aloisia Wagner, Bromberg, 65 Jahre alt,  
 17. Johann Huber, Langschlag, 60 Jahre alt,  
 17. Berta Meneder, Schafberg, 70 Jahre alt,  
 19. Aloisia Buxbaum, Grafenschlag, 50 Jahre alt.

## Im JUNI wird am

8. Anton Mathes, Kleinnondorf, 60 Jahre alt,  
 10. Rosa Köfingler, Grafenschlag, 75 Jahre alt,  
 14. Anna Hahn, Bromberg, 85 Jahre alt,  
 24. Johann Einsiedl, Grafenschlag, 95 Jahre alt,  
 29. Margarete Ottendorfer, Grafenschlag, 60 Jahre alt.

## Im JULI wird am

2. Maria Zeinzinger, Grafenschlag, 70 Jahre alt,  
 12. Maria Weber, Schafberg 75 Jahre alt,  
 12. Josef Meneder, Schafberg, 75 Jahre alt,  
 18. Maria Walter, Kleinnondorf, 70 Jahre alt.



Im AUGUST wird am

2. Rosina Wagesreiter, Bromberg, 8 0 Jahre alt,
5. Maria Hahn, Wielands, 6 0 Jahre alt,
13. Maria Flicker, Grafenschlag, 7 5 Jahre alt,
13. Hildegard Wögerer, Grafenschlag, 6 0 Jahre alt,
15. Josef Markus, Grafenschlag, 6 0 Jahre alt,
20. Maria Steininger, Kleinnonndorf, 8 0 Jahre alt,
21. Engelbert Fletzberger, Schafberg, 6 5 Jahre alt,
22. Franz Zeillinger, Kleinnonndorf, 5 0 Jahre alt.

Im SEPTEMBER wird am

9. Engelbert Glasner, Grafenschlag, 5 0 Jahre alt,
14. Leopoldine Neuwirth, Grafenschlag, 5 0 Jahre alt,
28. Franz Zimmer, Grafenschlag, 6 5 Jahre alt.

Im OKTOBER wird am

4. Franz Weinmann, Kleingöttfritz, 5 0 Jahre alt,
10. Engelbert Krapfenbauer, Grafenschlag, 7 0 Jahre alt,
21. Leopold Wögerer, Schafberg, 6 5 Jahre alt,
26. Engelbert Gaderer, Langschlag, 6 5 Jahre alt.

Im NOVEMBER wird am

5. Franz Gundacker, Schafberg, 6 0 Jahre alt,
11. Josefa Weinmann, Kleingöttfritz, 5 0 Jahre alt,
12. Hw. Pfarrer Dr. Rudolf de Greve, Grafenschlag, 6 5 Jahre alt,
22. Johann Wöpperer, Grafenschlag, 7 5 Jahre alt,
23. Josef Schierhuber, Grafenschlag, 6 0 Jahre alt,
23. Maria Heiderer, Grafenschlag, 6 5 Jahre alt,
25. Franz Zainzinger, Wielands, 6 0 Jahre alt,
26. Judith Weber, Grafenschlag, 8 0 Jahre alt,
26. Maria Fichtinger, Grafenschlag, 6 0 Jahre alt.

Im DEZEMBER wird am

3. Marie Schönhofer, Langschlag, 7 5 Jahre alt,
4. Johann Mörth, Kleingöttfritz, 6 0 Jahre alt,
7. Ernestine Schiller, Grafenschlag, 6 5 Jahre alt,
12. Franz Schiller, Grafenschlag, 7 5 Jahre alt.

WIR GRATULIEREN ALLEN JUBILAREN SEHR HERZLICH UND  
WÜNSCHEN IHNEN VIELE JAHRE IN GLÜCK UND GESUNDHEIT !!!



## Gemeindeblasmusikkapelle

G r a f e n s c h l a g

Herzliche Einladung zum

**MUTTERTAGSKONZERT 1988**

am Samstag, 7. Mai  
im Saale **Hobegger**  
Beginn 2 0 Uhr

Musikalische Leitung : **Kpm. Josef Hofbauer**  
Der Musikverein freut sich auf Ihr Kommen

Medieninhaber und Verleger :  
**Marktgemeinde Grafenschlag**  
Für den Inhalt verantwortlich :  
**Bürgermeister Rudolf ADENSAM**  
Titelblatt : **Karl Moser**

Texte und Gestaltung :  
**Othmar K.M. Zaubek, Andreas Stiedl**  
Richtung des Blattes :  
Informationen aus der Marktgemeinde Grafen-  
schlag für die Gemeindebürger und Freunde  
unseres Gebietes.

**NÖ Bildungs - und Heimatwerk**  
**Ortsstelle G r a f e n s c h l a g**



Wir laden herzlich ein zur

**AUSSTELLUNGSERÖFFNUNG**

und **AUTORENLESUNG**

Künstlerische Arbeiten von

**Margit KOLAR** und **Robert MANOUTSCHEHRI**

Lesung von **Grete WEBER - WASSERTHEURER**

Künstlerpräsentation: **Irina Lunkmoss**

Literarische Einführung: **Othmar K.M. Zaubek**

am **Freitag, 22. April 20 Uhr**

im **Gasthaus Fragner, Kaltenbrunn**